



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-  
Württemberg

LANDESINITIATIVE FRAUEN IN MINT-BERUFEN

## Chancen in technischen Berufen



© science photo, stock.adobe.com

**Die Karriere- und Zukunftschancen für gut qualifizierte Frauen in den MINT-Berufen sind in Baden-Württemberg besser als je zuvor: Unternehmen suchen verstärkt nach Fachkräften in den Arbeitsbereichen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Laut VDI-Ingenieurmonitor 2018/III gibt es in den Ingenieur- und IT-Berufen ca. 23.500 zu besetzende Stellen in Baden-Württemberg.**

Die Landesregierung möchte Frauen motivieren, diese hervorragenden Möglichkeiten im MINT-Bereich in Baden-Württemberg stärker zu nutzen. Denn bislang sind Frauen hier stark unterrepräsentiert: Nur neun Prozent der berufstätigen Frauen im Land sind in einem technisch-naturwissenschaftlichen Beruf tätig, nur zehn Prozent wählen bisher eine duale MINT-Ausbildung.

### Ziele der Landesinitiative:

- mehr Mädchen und Frauen für MINT-Berufe gewinnen
- die Attraktivität der MINT-Berufe für Frauen steigern
- die Wiedereinstiegs- und Karrierechancen für Frauen erhöhen
- die strukturellen Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern
- die Ausstiegs- und Abbruchquoten verringern.

## Projekte und Maßnahmen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau:

### **Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“**

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus baut ein landesweites Partnernetz auf und schloss im Juli 2011 das Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“. Mittlerweile haben 59 Partner aus Arbeitgeber-, Berufs- und Branchenverbänden, Gewerkschaften, Frauennetzwerken, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Stiftungen, den Kontaktstellen Frau und Beruf und der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit das Bündnis unterzeichnet. Dadurch wird eine Koordinierung und Zusammenarbeit der maßgeblichen MINT-Akteure im Land entlang einer gemeinsamen Strategie erreicht.

### **Landesweites Aktionsprogramm**

Alle Maßnahmen der Landesinitiative und ihrer Partner sind im Aktionsprogramm „Förderung von Mädchen und Frauen im MINT-Bereich“ gebündelt.

### **Kampagne**

Eine Kampagne begleitet die Aktivitäten der Landesinitiative und des Partnernetzes öffentlichkeitswirksam und soll die Attraktivität der MINT-Berufe für junge Frauen steigern. Aus diesem Grund wurde ein zentrales Internetportal [Frauen in MINT-Berufen](#) eingerichtet, um alle Aktivitäten der Landesinitiative und der Partner zu bündeln, transparent zu machen und eine zentrale Anlaufstelle zu schaffen.

### **Broschüre "Wie MINT-Projekte gelingen!"**

Die Broschüre „Wie MINT-Projekte gelingen! Qualitätskriterien für gendersensible MINT-Projekte in der Berufs- und Studienorientierung“ unterstützt Durchführende von MINT-Projekten darin, mehr Mädchen und junge Frauen für ihre Projekte zu gewinnen. Denn bestimmte Qualitätskriterien haben einen großen Einfluss darauf, ob Schülerinnen sich für eine MINT-Maßnahme interessieren und anmelden und ob die vorgestellten Berufe als attraktiv wahrgenommen werden.

## Kontakt

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg  
Referat Wirtschaft und Gleichstellung

Dr. Jürgen Zieher  
Tel.: +49 (0)711 123-3351  
[juergen.zieher@wm.bwl.de](mailto:juergen.zieher@wm.bwl.de)

Carolin Kunzi  
Tel.: +49 (0)711 123-2611  
[Carolin.Kunzi@wm.bwl.de](mailto:Carolin.Kunzi@wm.bwl.de)

## Weitere Informationen

Landesinitiative "Frauen in MINT-Berufen"

Übersicht über Mädchen-Technik-Projekte in Baden-Württemberg

Broschüre: Wie MINT-Projekte gelingen!

MINTmap - Ein Wegweiser der Landesinitiative

Flyer Landesinitiative Frauen in MINT-Berufen (PDF)

### Link dieser Seite:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/arbeit/gleichstellung-in-der-wirtschaft/vereinbarkeit-von-beruf-und-familie/landesinitiative-frauen-in-mint-berufen?print=1&cHash=a3006ca06183213fda9de7f8ac71898e>